

Merz's Verlag in Prag ferner:

13823. Taschenkalender f. 1877. 16. * 32 S
 13824. Wandkalender, grosser, f. 1877. qu. Fol. * 80 S
 13825. — kleiner, f. 1877. qu. 4. * 48 S

Neumann in Berlin.

13826. Karte, geologische, v. Preussen u. den thüringischen Staaten. 1:25,000. 8. Lfg. qu. gr. Fol. m. Text. gr. 8. * 12 M

Oves in Leipzig.

13827. A B C, das wunderbare. 4. Geb. * 1 M 75 S
 13828. Rothhäppchen u. Achenbrödel. Verwandlungs-Bilderbuch. 4. Geb. * 1 M 75 S

Noth in Gießen.

13829. Schmid, G. F., Auswahl deutscher Gedichte. 2. Aufl. gr. 8. * 1 M 50 S

Schwetsche & Sohn in Braunschweig.

13830. Muspratt's theoretische, praktische u. analytische Chemie, in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. Frei bearb. v. B. Kerl u. F. Stohmann. 3. Aufl. 5. Bd. 1. u. 2. Bfg. Lex.-8. à * 1 M 20 S

Stenger in Erfurt.

13831. Biltz, E., vielseitige Anwendung e. scharfen chemischen Reactionsmethode. gr. 8. 60 S

Verlag der Bohemia in Prag.

13832. + Rarmarsch u. Heeren's technisches Wörterbuch. 3. Aufl. Bearb. v. Rid u. Gintl. 16. Bfg. gr. 8. * 2 M

Violet in Leipzig.

13833. Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Cicero's Werken. 4. Hft. 4. Aufl. 16. * 50 S

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Vörjensvereins werden die dreizehntene Pettizeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechn.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[42120.] Das **k. k. Handelsgericht** in Wien hat über die Vorschläge der bei der Tagfahrt am 27. October 1876 erschienenen Gläubiger des **J. G. Scheuble**, Buchhändlers unter hg. protok. Firma „Karl Sartori's Buchhandlung (Ignaz Scheuble)“ in Wien, I., Sonnenfelsgasse Nr. 15, den Herrn Dr. Jakob Ritter v. Eichenegg, Hof- und Gerichtsadvocaten in Wien, I., Stern-gasse Nr. 3, als Concursmassenverwalter und zu dessen Stellvertreter den Herrn Dr. Bronislaus Ritter v. Galecki, Advocatur-Concipienten, I., Stern-gasse Nr. 3, aufgestellt.
Wien, den 30. October 1876.

[42121.] Göttingen, 13. November 1876.

Auf Ersuchen der Vormundschaft für das nachgelassene minderjährige Kind des weil. Buchhändlers **A. Breithaupt** dahier habe ich zum meistbietenden Verkaufe der hier unter der Firma **A. Breithaupt** (Platz-Firma Rente'sche Buchhandlung [A. Breithaupt]) bestehenden Buchhandlung mit dem vorhandenen festen Lager neuer und antiquarischer Bücher nebst vollständiger Ladeneinrichtung, allen Geschäftszutensilien und Handlungsbüchern und sämtlichen Aufenständen den Termin auf

Dienstag den 28. November,
Morgens 10 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, Prinzenstraße Nr. 3, angelegt.

Die Verkaufsbedingungen und Nachweise über den bisherigen Geschäftsbetrieb der zu verkaufenden Buchhandlung können bei mir eingesehen und auf Wunsch abschriftlich mitgeteilt werden. Auch kann der Bestand des festen Lagers neuer und antiquarischer Bücher vor dem Termin in Augenschein genommen werden.

Gustav Tripmader,
Königlich Preussischer Notar.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[42122.] Wir benachrichtigen die Herren Kunst- u. Buchhändler, dass uns die Herren **Dusacq & Co.** in Paris ihre Vertretung für ganz Deutschland übergeben haben, und de-

bitiren wir deren Verlag ab hier zu Original-Nettopreisen und unterhalten Lager.

Ausserdem machen wir wiederholt aufmerksam darauf, dass wir den gesammten englischen Kunstverlag ausliefern und von unserm reich assortirten Engros-Lager jede Bestellung prompt effectiren können.

Stiefbold & Co.

G. P. Mc. Queen's Kunst-Verlag.
Berlin W., Kronenstrasse 49.

[42123.] P. P.

Berlin, den 14. November 1876.

Ihnen hierdurch statt Circular die ergebnisse Mittheilung, daß ich meine seit 1. Januar 1869 hierorts bestehende, bisher indirect assortirte, **Schulbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek u. Schreibmaterialien,** von heute ab durch directen Verkehr mit Leipzig zu erweitern beabsichtige.

Vorkäufig werde ich nur gegen baar beziehen und meinen Bedarf selbst wählen, bitte aber um rechtzeitige Einwendung von Circularen, Katalogen etc.

Die Herren **H. Schmidt & C. Günther** in Leipzig hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
B. Mattheus.

Verkaufsanträge.

[42124.] Bei nur dreitausend Mark Anzahlung ist eine streng solid geführte, allgemein geachtete Buchhandlung anderweitiger Unternehmungen halber an einen fleißigen, rechtschaffenen Collegen zu verkaufen.

Näheres unter Mittheilung des curriculum vitae des Reflectenten unter Chiffre **H. S. H.** durch **A. G. Liebeskind** in Leipzig.

[42125.] Eine ältere, gut renommirte Sortimentbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands mit guter, sicherer Kundschaft ist käuflich zu übernehmen.

Reflectenten, denen hinreichende Mittel zu einer Anzahlung von 5000 Thln. und dem nöthigen Betriebe zu Gebote stehen, erfahren Weiteres auf Briefe, die unter Chiffre **A. R.** durch die Exped. d. Bl. erbeten werden.

[42126.] Filial-Verkauf. — Die in Süd-deutschland gelegene Filial-Handlung eines frequenten Verlagsgeschäfts soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Erforderlich circa 5000 M. Es gewährt die Filiale eine sichere Existenz und vortheilhafte Erweiterung. Der Verlag wird an das Filial-Geschäft direct debitirt. Näheres pr. Chiffre Filiale D., Dresden, Postamt IV.

Kaufgejuche.

[42127.] Ein mittleres Sortimentgeschäft wird von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Adressen werden durch Herrn **Justus Raumann** in Leipzig erbeten.

[42128.] Von einem zahlungsfähigen tüchtigen Geschäftsmann wird eine solide Buchhandlung, verbunden mit einer in gutem Gange sich befindenden Buchdruckerei und rentablem Blattverlag, eventuell auch mit Wohnhaus, zu kaufen gesucht.

Offerten mit genauen Angaben wolle man unter **H. B. Nr. 77.** an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung senden. Discretion wird zugesichert.

[42129.] Verlagsgeschäft zu kaufen gesucht. — Für einen mir bekannten zahlungsfähigen Käufer suche ich ein mittleres Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung zu acquiriren. — Derselbe möchte dafür ca. 60,000 M. anlegen, sich eventuell an einem grösseren derartigen Geschäfte theiligen. Mein Client ist ein Mann von bedeutender Arbeitskraft und hat, obgleich erst in den Dreissigen, eine rühmliche buchhändlerische Laufbahn hinter sich.

Offerten erbitte ich unter **O. H. # 7.** Leipzig, 30. August 1876.

K. F. Köhler.

Fertige Bücher u. s. w.

[42130.] In zweiter Auflage erschien:

Langguth, Ed., Merkbüchlein zum geographischen Unterricht nach concentrischen Kreisen mit besonderer Berücksichtigung der thüringischen Lande. Preis 30 S. A cond. u. fest mit 1/4 und 11/10, baar mit 1/2 und 7/6.

Bitte, zu verlangen.

Achtungsvollst

Pörsned, 6. November 1876.

G. Latendorf.